



Baden-Württemberg

NATIONALPARK SCHWARZWALD

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Erwerb von Eintrittskarten für den Besuch der Dauerausstellungen im Nationalpark Schwarzwald

Stand: 1. Juni 2021

1. Geltungsbereich, Vertragspartner

1.1 Diese AGB gelten für den Erwerb von Eintrittskarten (Tickets) über den Nationalpark-Webstore für den Besuch der Dauerausstellungen im Nationalpark Schwarzwald.

1.2 Eintrittskarten berechtigen den Gast bzw. Inhaber zum Besuch der Dauerausstellungen im Nationalpark Schwarzwald. Gegenstand des Erwerbs einer Eintrittskarte ist daher der Abschluss eines Vertrags über den Ausstellungsbesuch. Während des Bestellprozesses wird die Eintrittskarte im Warenkorb sowie auf der Bestellabschlussseite angezeigt und in der Bestellbestätigung genannt. Der Zahlungsdienstleister PAYONE GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main ist von der Nationalparkverwaltung beauftragt und ermächtigt, die Bezahlung abzuwickeln. Die Nationalparkverwaltung hat den Zahlungsdienstleister hierzu ermächtigt, die Eintrittsgelder vom Gast im Auftrag der Nationalparkverwaltung einzuziehen, um sie an ihr weiterzuleiten. Aufgrund der reinen Mittlerstellung vom Zahlungsdienstleister kommen durch den Erwerb von Eintrittskarten hinsichtlich des Eintrittskartenerwerbs und des Ausstellungsbesuches Vertragsbeziehungen ausschließlich zwischen dem Gast bzw. Inhaber der Eintrittskarte und der Nationalparkverwaltung zustande. Alle Ansprüche, welche den Vertrag über den Ausstellungsbesuch betreffen, etwa die Art und Weise der Durchführung des Ausstellungsbesuchs, die Preisgestaltung oder Ansprüche auf Umtausch bzw. Rückzahlung wegen möglicher Absagen oder Verschiebungen, sind an die Nationalparkverwaltung zu richten.

2. Eintrittskarten (Tickets)

2.1 Der Verkauf von Eintrittskarten erfolgt ausschließlich zur privaten, nicht kommerziellen Nutzung. Ein gewerblicher Weiterverkauf der Eintrittskarten ist nicht gestattet. Die Eintrittskarten (Originalkarten und print@home) dürfen nicht zu einem höheren Preis als dem aufgedruckten Ticketpreis, die beim Erwerb des Eintrittskarten berechnet worden sind, privat veräußert werden.

2.2 Um unlauteren Tickethandel zu erschweren, ist der Erwerb von Eintrittskarten pro Gast auf eine Höchstzahl begrenzt.

2.3 Eine private Weitergabe einer Eintrittskarte aus nicht kommerziellen Gründen, insbesondere bei Krankheit oder anderweitiger Verhinderung des Gasts, ist zulässig, soweit kein Fall der unzulässigen Weitergabe im Sinne von Ziff. 2.1 vorliegt. Der Gast kann in diesem Fall die Rechte und Pflichten aus dem Buchungsvertrag an einen Dritten nur dadurch übertragen, dass der Dritte an seiner Stelle in den Buchungsvertrag unter Übernahme sämtlicher Rechte und Pflichten eintritt. Dieser Eintritt setzt die Zustimmung der Nationalparkverwaltung voraus, unter den nachfolgenden Bedingungen: (i) die Weitergabe verstößt nicht gegen Ziff. 2.1 (ii) der Gast weist den neuen Ticketinhaber auf die Geltung und den Inhalt dieser AGB ausdrücklich hin und der neue Ticketinhaber ist mit der Geltung dieser AGB zwischen ihm und der Nationalparkverwaltung einverstanden.

Die Übertragung einzelner Rechte aus dem Buchungsvertrag ist bei Fehlen einer der in (i) oder (ii) genannten Voraussetzungen ausgeschlossen.

3. Vertragsschluss, Altersbeschränkungen, Kaufbeschränkungen

3.1 Ein Vertrag kommt je nach Art der Bestellung wie folgt zustande:

3.1.1 Bei Buchungen per Internet wird der Vertrag verbindlich einschließlich der Zahlungspflicht des Gasts bereits durch Anklicken des entsprechenden Bestell-Buttons geschlossen. Eine anschließende Auftragsbestätigung per E-Mail dokumentiert den Vertragsschluss. Vor Abschluss seiner verbindlichen Bestellung wird dem Gast eine zusammenfassende Bestellübersicht angezeigt, in der er seine Angaben noch einmal korrigieren und von ihm ausgewählte Tickets aus dem Warenkorb entfernen kann.

4. Widerrufsrecht

4.1 Für Eintrittskarten (vgl. Ziffer 1.2) gilt: Die Nationalparkverwaltung weist den Gast darauf hin, dass für den Buchungsvertrag kein Widerrufsrecht besteht. Denn bei Dienstleistungen im Bereich der Freizeitbetätigung mit fixiertem Leistungszeitpunkt, insbesondere beim Verkauf von Eintrittskarten, besteht gemäß § 312 g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB eine Ausnahme vom bei Fernabsatzgeschäften mit Verbrauchern grundsätzlich bestehenden Widerrufsrecht.

4.2 Für Gutscheine für die Dauerausstellung im Nationalparkzentrum Ruhestein, die in eine auf dem Gutschein genannte Eintrittskarte eingelöst werden können (vgl. Ziffer 1.2), steht dem Gast ein **gesetzliches Widerrufsrecht** zu. Der Zahlungsdienstleister ist von der Nationalparkverwaltung bevollmächtigt, die Belehrung des Gasts über sein Widerrufsrecht vorzunehmen und etwaige Widerrufe stellvertretend für diesen entgegen zu nehmen. Hierzu wird auf die Widerrufsbelehrung sowie das Muster-Widerrufsformular in Ziffer 4.3 verwiesen.

4.3 Widerrufsbelehrung

Für Fälle eines zulässigen Widerrufs gegenüber der Nationalparkverwaltung nach Ziffer 4.2 gilt folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen **vierzehn Tagen** ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den Gutschein in Besitz genommen hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Nationalparkverwaltung, Buchungsbüro, Adresse, Telefon, Mailadresse, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen die Zahlung, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir den Gutschein zurückerhalten haben. Sie haben den Gutschein unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie den Gutschein vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Gutscheins.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An Zahlungsdienstleister, Abteilung, Adresse
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf des folgenden Gutscheins (*)
- Bestellt am (*) / erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

4.4 Für den Buchungsvertrag ist die Nationalparkverwaltung Vertragspartner. Ansprüche richten sich somit nicht gegen den Zahlungsdienstleister, sondern ausschließlich gegen die Nationalparkverwaltung.

5. Registrierung bei Online-Kauf und Schutz des Accounts

5.1 Bei einem Online-Kauf auf der Internetseite erstellt der Gast einen Account. Die Nutzung seines Accounts ist für den Gast kostenlos. Er ist verpflichtet, seine Zugangsdaten zu diesem Account vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen und die Nationalparkverwaltung im Falle des Verdachts der unbefugten Kenntnisnahme hiervon unverzüglich zu unterrichten.

5.2 Der Gast bleibt ggf. nach Anwendung entsprechender Cookies im Account auf der Website eingeloggt; im Falle der Nutzung seiner Endgeräte durch andere Personen hat der Gast für deren Handeln in diesem Zusammenhang einzustehen, soweit er dies zu vertreten hat.

5.3 Der Webstoredienstleister Axess AG, Sonystraße 18, 5081 Anif/Salzburg, Austria ist berechtigt, den Account des Gasts oder Teile davon vorübergehend zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Gast gegen Ziffern 2.3 (Höchstzahl beim Kauf) oder 2.4 (Verbot der gewerblichen Nutzung) dieser AGB verstößt oder ein begründeter Verdacht insoweit besteht, oder wenn ein sonstiges berechtigtes Interesse an der Sperrung vorliegt, z. B. im Falle eines Missbrauchsverdachts durch unberechtigte Dritte, unberechtigte mehrfache Verschaffung von gewährten Vorteilen durch dieselbe Person. Sofern eine Aufhebung der Sperrung nach Prüfung unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Gasts und Dritter nicht in Betracht kommt, ist der Webstoredienstleister nach seiner Wahl berechtigt, den Zugang und den Inhalt des Accounts ganz oder teilweise dauerhaft zu sperren oder zu löschen. Der Gast kann diese Maßnahmen abwenden, wenn er den Verdacht durch Vorlage geeigneter Nachweise auf eigene Kosten ausräumt.

5.4 Die Accountnutzung läuft auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit vom Gast beendet werden, entweder durch Löschen des Accounts oder per E-Mail an info@teamaxess.com. Der Webstoreanbieter behält sich vor, den Account zu löschen, wenn der Account länger als ein Jahr nicht genutzt wurde. Das Recht des Gasts, sich danach neu anzumelden, bleibt davon unberührt.

5.5 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung der Nutzung eines Accounts aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

6. Preise und Ermäßigungen

6.1 Da der Nationalpark Schwarzwald eine Bildungseinrichtung ist, ist der Rechnungsbetrag von der Umsatzsteuer befreit nach § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG.

6.2 Das Entgelt ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig.

6.3 Erwirbt der Gast Eintrittskarten zu einem ermäßigten Preis, der von der Nationalparkverwaltung bei Vorliegen definierter Voraussetzungen gewährt wird (z. B. im Falle einer Schwerbehinderung, bei Unter- oder Überschreiten einer Altersgrenze etc.), ist ein entsprechender Nachweis über die Berechtigung, den Rabatt in Anspruch zu nehmen, beim Einlass zur Dauerausstellung unaufgefordert vorzuweisen.

7. Zahlungsmethoden online über den Webstore

7.1 Die für den Ticketkauf angebotenen Zahlungsmethoden werden dem Gast im Laufe des Online-Bestellvorgangs angezeigt bzw. mitgeteilt.

7.2 Der Gesamtbetrag der Bestellung ist nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig.

8. Online-Zahlungsmethoden bei der Geldannahmestelle des Nationalparks Schwarzwald Nationalparkzentrum Ruhestein

Im Webstore (Distanzgeschäft) können folgende Zahlungsmittel eingesetzt werden: Giropay, Mastercard, Maestro, Visa/Visa electron, V Pay, Diners Club/Discover, UnionPay.

9. Zustellung von Eintrittskarten, fehlerhafte Eintrittskarten, Minderlieferung, Eigentumsvorbehalt

9.1 Verliert der Karteninhabende Eintrittskarten oder kommen sie ihm in seinem Verantwortungsbereich abhanden, ist die Nationalparkverwaltung nicht zur Ersatzbeschaffung verpflichtet.

9.2 Einwendungen wegen nicht eingegangener Eintrittskarten sind an das Buchungsbüro des Nationalparks bis spätestens 12:00 Uhr des letzten Büroarbeitstages des Buchungsbüros (Montag bis Freitag) vor dem betroffenen Besuchstermin per Fax, E-Mail oder Telefon mitzuteilen (Zugang der Mitteilung ist entscheidend), um das Buchungsbüro die Möglichkeit der Nachbesserung zu geben, z. B. in Form von Einlassregelungen. Bei später erfolgten Einwendungen besteht für den Gast das Risiko, dass keine rechtzeitige Nacherfüllung mehr möglich ist.

9.3 Muss die Dauerausstellungen aufgrund höherer Gewalt (beispielsweise technische Störungen oder behördlicher Anordnung) geschlossen werden, behalten bereits erworbene Eintrittskarten ihre Gültigkeit. Der Gast wird über die Website und sofern eine E-Mail-Adresse bekannt ist, per E-Mail über die Schließung und über alternative Möglichkeiten informiert. Die Nationalparkverwaltung übernimmt keine Folgekosten, die dem Kunden durch den Entfall des Ausstellungsbesuchs entstanden sind.

9.4 Ermäßigte Eintrittskarten, die über das print@home Verfahren vom Gast selbst ausgedruckt werden, müssen an der Kasse des Nationalparkzentrums gegen ein gültiges Ticket eingetauscht werden.

10. Datenschutz

10.1 Der Zahlungsdienstleister PAYONE GmbH, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main verarbeiten personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (DSGVO). Informationen über Art, Umfang und Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie die Rechte können unter <https://www.payone.com/DE-de/datenschutz>, <https://www.payone.com/DE-de/dsgvo> eingesehen werden. Datenschutzbeauftragter der PAYONE GmbH: Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main: privacy@payone.com.

10.2 Der Webstoredienstleister Axess AG, Sonystraße 18, 5081 Anif/Salzburg, Austria verarbeiten personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (DSGVO). Informationen über Art, Umfang und Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie die Rechte können unter: <https://www.teamaxess.com/de/nutzungsbedingungen>

Datenschutzbeauftragter der Axess AG, Sonystraße 18, 5081 Anif/Salzburg, Austria: dsgvo@teamaxess.com.

10.3 Die auf der Seite der Nationalparkverwaltung veröffentlichte Datenschutzerklärung gibt einen Überblick darüber, wie die Nationalparkverwaltung den Schutz personenbezogene Daten gewährleistet und welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden. <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/impresum-datenschutz/datenschutz>. Datenschutzbeauftragter der Nationalparkverwaltung: Behördliche Datenschutzbeauftragte, Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach, datenschutz@nlp.bwl.de.